

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

26.01.2012

Gesundheitsministerin Christine Clauß: »Ethische Verantwortung für Mensch und Tier

Anlässlich einer Aktuellen Debatte im Sächsischen Landtag nahm Gesundheitsminister Christine Clauß erneut Stellung zum Antibiotika-Einsatz in der Nutztierhaltung.

Es gibt klare Rechtsvorschriften, die den Einsatz von Antibiotika regeln. Die Nutzung von Antibiotika ist ausschließlich zur Krankheitsbehandlung erlaubt und ausdrücklich für die Wachstumsförderung verboten. Ein Zuwiderhandeln stellt einen Straftatbestand da. »Die bloße Forderung, den Antibiotikaeinsatz zu minimieren, greift an dieser Stelle zu kurz; weil der Einsatz viele Gründe hat. Beispielsweise können Haltungs- oder Hygienemängel in der Nutztierhaltung zu Krankheiten führen, die behandelt werden müssen. Das gebietet der Tierschutz«, so Clauß.

Die Vorschläge des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz verschärfen deshalb in erster Linie die rechtlichen Bestimmungen und erweitern die Befugnisse der Kontroll- und Überwachungsbehörden. Neben der Verbesserung der Datenbasis durch erweiterte Meldepflichten sollen alle Beteiligten ein Minimierungskonzept zum Antibiotikaeinsatz in der Nutztierhaltung erarbeiten.

»Der verantwortungsbewusste Umgang mit Antibiotika und die Vermeidung von multiresistenten Erregern ist im Freistaat Sachsen allen ein wichtiges Anliegen. Es ist unsere ethische Verantwortung für Mensch und Tier. Die beängstigende Anpassungsfähigkeit der Erreger, ganz gleich ob bei Mensch oder Tier nehmen wir sehr ernst. Deshalb haben wir die MRE-Netzwerke mit allen Konsequenzen etabliert«, sagte Clauß abschließend.

»Antibiotika sind wichtig zur Behandlung von Infektionskrankheiten bei Mensch und Tier. Deshalb ist es auch wichtig, dass Antibiotika nur eingesetzt werden, wenn es unbedingt erfolgreich ist.«

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.